

der Anleihe notwendigen Geldbeträge sind also aus den Landeseinnahmen Bosniens und der Hercegovina zu bestreiten und in das ordentl. Erfordernis des Landesbudgets von Bosnien und der Hercegovina einzustellen. Die Schuldverschreib. der Anleihe sind für Bosnien und die Hercegovina kautionsfähig und zur Anlegung von Pupillargeldern zugelassen. Zahlst.: Sarajevo: Landeskasse, Priv. Landesbank f. Bosnien u. Hercegovina, Priv. Abteil. der Union-Bank f. Bosnien u. Hercegovina; Wien: Wiener Bank-Verein u. dessen Depositen-Kassen, Union-Bank u. deren Wechselstuben; Budapest: Ungar. Hypoth.-Bank, Ungar. Filiale d. Wiener Bank-Vereins; Prag, Brünn, Graz, Aussig: Fil. des Wiener Bank-Vereins; Triest: Fil. der Union-Bank; Berlin: Deutsche Bank, Berl. Handels-Ges.; Frankf. a. M.: Deutsche Bank, Deutsche Vereinsbank; Zürich: Schweizer. Kreditanstalt; Basel: Schweizer. Bankverein; Genf: Union financière de Genève; Amsterdam: Hope & Co. Zahl. der Zs. u. des Kapitals steuerfrei ohne jeden Abzug in Deutschland zum jeweiligen Tageskurse von kurz Wien. Aufgel. in Berlin, Frankf. a. M. etc. am 5./7. 1902 K 78 000 000 zu 100%. Kurs Ende 1902 bis 1911: In Berlin: 100.40, 101.70, 101.50, 100.50, 100.40, 98.50, —, 100, 100.40, 99.10%. — In Frankf. a. M.: 100.30, 102.10, 101.20, 100.40, 100.50, 98.60, 98, 100, 100, 99%. Verj. der Zins-scheine in 5 J., der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Republik Brasilien.

Stand der auswärtigen Schuld am 31./12. 1909:

4½%	Anleihe von 1883	£	3 267 000
4½%	„ „ 1888	„	4 823 300
4%	„ „ 1889	„	18 388 200
5%	„ „ 1895	„	7 331 600
5%	Fund.-Anl. „ 1898	„	8 613 717
5%	Oeste de Minas Anleihe von 1893	„	3 388 100
4%	Rescission Bonds	„	14 256 340
5%	Anleihe von 1907	„	2 930 700
5%	Rio de Janeiro Hafen-Anleihe	„	8 370 300
5%	Anleihe von 1908	„	3 682 000

Sa. £ 75 051 257

5%	Eisenbahn-Anleihe von 1908 (Itapura-Corumba)	frs.	100 000 000
5%	Pernambuco Hafen-Anleihe von 1909	„	40 000 000

Sa. frs. 140 000 000

		Gold	Papier
Abrechnung pro 1906:	Einnahmen	\$ 88 036 428	273 219 299
	Ausgaben	„ 53 167 218	328 403 951
„ „ 1907:	Einnahmen	„ 104 988 902	320 927 661
	Ausgaben	„ 66 060 667	376 274 424
„ „ 1908:	Einnahmen	„ 88 809 566	273 655 618
	Ausgaben	„ 61 215 253	376 749 140
„ „ 1909:	Einnahmen	„ 86 724 376	290 031 934
	Ausgaben	„ 74 449 102	365 869 984
Budget 1905:	Einnahmen	„ 48 294 881	263 343 000
	Ausgaben	„ 47 244 482	276 209 237
„ 1906:	Einnahmen	„ 83 095 030	240 193 000
	Ausgaben	„ 48 311 512	286 348 218
„ 1907:	Einnahmen	„ 69 575 281	228 355 087
	Ausgaben	„ 52 224 248	315 478 638
„ 1908:	Einnahmen	„ 91 493 714	271 217 400
	Ausgaben	„ 65 625 606	329 470 818
„ 1909:	Einnahmen	„ 97 909 636	286 520 500
	Ausgaben	„ 75 390 272	330 361 771
„ 1910:	Einnahmen	„ 89 940 527	299 588 400
	Ausgaben	„ 53 628 371	349 455 469
„ 1911:	Einnahmen	„ 85 048 526	299 908 400
	Ausgaben	„ 65 004 059	394 108 258
„ 1912:	Einnahmen	„ 92 195 610	312 627 500
	Ausgaben	„ 56 456 045	404 021 451

5% Fundierungs-Anleihe von 1898 im Höchstbetrage von £ 10 000 000, in Stücken à £ 20 100, 500, 1000. Zs. vierteljährlich: 1. Jan., 1. April, 1. Juli, 1. Okt. Tilg.: Die Oblig. werden durch einen Amortisations-F. von jährl. ½% und Zs.-Zuwachs zurückgez. werden und zwar halbj. entweder durch Ankauf von Oblig., wenn der Kurs unter pari, oder durch Ziehungen, wenn der Kurs pari oder über pari steht. Die Einlösung der Oblig. vermittelt des Tilg.-F. wird nach Ablauf von 10 Jahren, vom 30. Juni 1901 ab gerechnet, beginnen, die Regierung behält sich jedoch das Recht vor, die Anleihe jederzeit al pari zurückzuzahlen. Die Zahlung der Zs. geschieht in London in Pfund Sterling, in Hamburg zum Tageskurse für London. Sicherheit: Die Oblig. der Fundierungsanleihe werden sichergestellt durch die Zolleinnahmen der Stadt Rio de Janeiro und werden auf diese Zolleinnahmen das erste Anrecht haben;